

13. Juni 2022

10. RLB Kunstpreis geht an Anna-Maria Bogner

- Förderpreise für Helena Lea Manhartsberger und Maria Walcher
- Hauptpreis ist mit 10.000 Euro und Einzelausstellung dotiert
- 47 Künstler:innen haben teilgenommen

Anna-Maria Bogner ist Hauptpreisträgerin des RLB Kunstpreises 2022. Die zwei Förderpreise verlieh die Jury den Künstlerinnen Helena Lea Manhartsberger und Maria Walcher.

Seit 2004 und damit nun schon zum zehnten Mal richtet sich dieser Preis für bildende Kunst alle zwei Jahre an Künstler:innen, die im Bundesland Tirol geboren sind oder hier leben und nicht älter als 40 Jahre sind. Für die Preisvergabe und die Auswahl der Ausstellungsteilnehmer:innen ist eine jeweils wechselnde Jury zuständig. Am RLB Kunstpreis 2022 haben insgesamt 47 Personen teilgenommen – die Einreichung erfolgte online.

Jurymitglieder 2022

Rosanna Dematté, Kuratorin Moderne Sammlungen, Tiroler Landesmuseen, Innsbruck Roman Grabner, Kurator Neue Galerie Graz, Universalmuseum Joanneum

Silvia Höller, Leiterin RLB Kunstbrücke, Innsbruck

Walter Moser, Leitung Sammlung Fotografie, Albertina Wien

Andrei Siclodi, künstlerischer Programm- und Geschäftsleiter Künstlerhaus Büchsenhausen, Innsbruck

Hauptpreis – 10.000 Euro. Der Hauptpreisträgerin widmen die Tiroler Landesmuseen mit Unterstützung der RLB Tirol AG im Jahr 2023 eine Einzelausstellung.

Anna-Maria Bogner (* 1984 in Schwaz – lebt in Düsseldorf)

„Anna-Maria Bogner setzt sich in ihrer Arbeit seit Jahren konsequent

mit den Bedingungen unserer Raumwahrnehmung und den Parametern der Raumkonstituierung auseinander. Mit minimalen Mitteln entwirft sie Raumsituationen und Raumsuggestionen, die uns irritieren, sensibilisieren und ein Nachdenken über unser Verhältnis zum jeweiligen Ort initiieren. Die für ihr Schaffen elementare Linie wird in den Raum gespannt, auf Papier gezeichnet und aus Fotos herausgekratzt. Bogners Werk zeichnet sich durch einen hohen Grad an Präzision aus und hat die Jury sowohl durch seine inhaltliche Komplexität wie auch durch seine sinnliche Qualität überzeugt. Das Nachdenken der Künstlerin über das Wesen des Raums, über die Konstruktion von natürlichen, sozialen und digitalen Räumen und die Interaktion des Menschen mit ihnen macht ihr Werk zugleich hochaktuell und zeitlos“, so die Jurybegründung.

Förderpreise – je 4.000 Euro

Helena Lea Manhartsberger (* 1987 in Innsbruck – lebt in Wien)

„Helena Lea Manhartsberger widmet sich in ihren medienreflexiven Dokumentarfotos sozialpolitischen Entwicklungen sowie Fragen der Sexualität und Identität. Der aktuelle Krieg in der Ukraine ist in ihren – zumeist über längere Zeiträume verfolgten – Projekten ebenso Thema wie die Demokratiebewegung im Sudan und die Auswirkungen der pandemiebedingten Lockdowns auf Sexarbeiter:innen. Besonders beeindruckte die Jury Manhartsbergers gekonntes Unterlaufen stereotyper Darstellungen, indem sie die vermeintliche Objektivität der Fotografie und ihre eigene Rolle als Fotografin bei der Bildproduktion kritisch hinterfragt. So bezieht sie die von ihr fotografierten Menschen durch kollaborative Strategien – etwa in Form von Talks oder Videokommentaren – mit ein und gibt damit differenzierten Perspektiven und vielfältigen Stimmen Platz.“ (Jurybegründung)

Maria Walcher (* 1984 in Brixen – lebt in Innsbruck)

„Maria Walcher greift in ihren meist dreidimensionalen, multimedial-räumlichen Arbeiten aktuelle gesellschaftspolitische wie auch tabuisierte und sensible Themen auf und bindet diese in kommunikative, oft partizipativ angelegte Prozesse ein. So gelingt es ihr, mit den Mitteln der Kunst Auseinandersetzungen anzustoßen. Die Performativität, die sowohl den installativen wie auch den dezidiert handlungsbasierten Arbeiten eingeschrieben ist, verbindet die Künstlerin immer wieder mit historischem Wissen, das sie aktiv einsetzt und zugleich hinterfragt. Aus diesem Spannungsfeld speist sich eine spezifische Qualität ihrer Arbeiten, die über alle unterschiedlichen Medien hinweg konstant bleibt und sich als eine

Ethik des inklusiven künstlerischen Handelns beschreiben ließe. Der konsequente künstlerische Weg, den Maria Walcher seit mittlerweile mehr als einem Jahrzehnt beschreitet, hat die Jury dabei besonders überzeugt."

Kurzfilme

Die beim Pressegespräch gezeigten Kurzfilme über die Preisträgerinnen können Sie unter folgenden Links aufrufen:

Anna-Maria Bogner // <https://youtu.be/0xjgsR3nt4U>

Helena Lea Manhartsberger // https://youtu.be/K5_dLtbGTP8

Maria Walcher // <https://youtu.be/gfD8dqBCTm4>

Folgende Dateien stehen zum Download zur Verfügung:



Porträt Anna-Maria Bogner

Anna-Maria Bogner

Größe In Pixel: 4608 x 2592

Dateigröße: 1,2 MB

Copyright: RLB Tirol

Fotograf(In): Günter Kresser



Porträt Helena Lea Manhartsberger

Helena Lea Manhartsberger

Größe In Pixel: 4608 x 2592

Dateigröße: 1,4 MB

Copyright: RLB Tirol

Fotograf(In): Günter Kresser



Porträt Maria Walcher

Maria Walcher

Größe In Pixel: 4608 x 2592

Dateigröße: 1,3 MB

Copyright: RLB Tirol

Fotograf(In): Günter Kresser





Anna-Maria Bogner: Ausstellungsansicht

Anna-Maria Bogner: Ausstellungsansicht. Galerie Rupert Pfab, Düsseldorf, 2021.

Größe In Pixel: 2400 x 1600

Dateigröße: 928,3 kB

Copyright: Galerie Rupert Pfab



Helena Lea Manhartsberger: Kandaka

Helena Lea Manhartsberger: Kandaka, Women of Sudan Revolution, 2019.

Größe In Pixel: 2000 x 3000

Dateigröße: 1,1 MB

Fotograf(In): Helena Lea Manhartsberger



Maria Walcher: 0, Installation.

Maria Walcher:0, Installation mit ca. 5.000 Eier und Reliquar. Hofburg Brixen, 2019.

Größe In Pixel: 2500 x 2636

Dateigröße: 1,6 MB

Fotograf(In): Jürgen Eheim



Verleihung RLB Kunstpreis 2022

v.l.n.r. Dr. Peter Assmann, Direktor der Tiroler Landesmuseen, Silvia Höller, Leiterin RLB Kunstbrücke, Anna-Maria Bogner (RLB Kunstpreisträgerin 2022), Maria Walcher (Förderpreisträgerin) - die zweite Förderpreisträgerin Helena Lea Manhartsberger ist aktuell in der Ukraine - Thomas Wass, stv. Vorstandsvorsitzender RLB Tirol

Größe In Pixel: 4000 x 2248

Dateigröße: 2,3 MB

Copyright: RLB Tirol

Fotograf(In): Franz Oss

Christine Frei

Raiffeisen-Landesbank Tirol AG

Raiffeisen-Kommunikation

6063 Rum, Steinbockallee 29

Tel.: +43 512 5305 13544

Mobil: +43 69911423997

christine.frei@rlb-tirol.at

Presstexte, Logos und Bildmaterial stehen Ihnen als Medienvertreter zum Download zur Verfügung, wenn Sie diese für die Publikation in einem österreichischen Medium (Tageszeitung, Wochenzeitung, Zeitschrift, Rundfunk, Fernsehen, Internet) benötigen.

Inhaltliche Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

© für alle Informationen Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 2022